

„nimmt sie den Entwurf zu dem Gesetze, die Ausübung der Gerichtsbarkeit über die Studierenden auf den Akademien zu Freiberg und Charandt und die Eingehung civilrechtlicher Verbindlichkeiten Seiten derselben betreffend mit den von ihr beschlossenen Abänderungen an?“

Es antworten mit Ja:

Secretär Dr. Loth.	Abg. Weidauer.
= Schenk.	= Bodemer.
Abg. von König.	= von Schönberg.
= von Kostig-Paulsdorf.	= Diepsch.
= Solle.	= Dr. Arnest.
= Graf zur Lippe.	= Dörfling.
= von Burgl.	= Adolph Baumann.
= Dr. Krause.	= von Kostig-Ballwitz.
= Abler.	= von Ferber.
= Dr. Hertel.	= von Schönfels.
= von Grieger.	= Gruner.
= Hoffmann.	= Göbler.
= Seiler.	Präsident Haberkorn.
= Dr. Platzmann.	

Mit Nein antworten:

Vizepräsident Dehmichen.	Abg. Mammen.
Abg. Mehnert.	= Steiger.
= Beeg.	= Ufer.
= Lehmann (Zabel).	= Lechla.
= Heinze.	= Müller.
= Jahnauer.	= Caspari.

Auf Seite 1018 Spalte 2 nach der 10. Zeile v. o. ist einzuschalten:

Abg. Baumann: In Punkt 6, welchen die jenseitige Kammer angenommen hat und welchen die geehrte Deputation uns zur Annahme empfiehlt, sind Forderungen für Bedürfnisse, die zum Leben nothwendig sind, bloß bis zur Höhe für einen einzigen Gläubiger auf 30 Thlr. als klagbar angenommen worden. In den Punkten 1 bis 5 sind gleichen Falls solche zum Leben nothwendige Bedürfnisse genannt, welche klagbar sein sollen nur bis zum Werthe

Abg. Ahlemann.  
= Braun.  
= Mai.  
= Bauer.  
= Körner.  
= Martini.  
= Jungnickel.  
= Stöhr (Zittau).  
= Linke.  
= Dr. Hamm.  
= Emmrich.  
= Günther.  
= Ehrenberg.  
= Ziesler.

Abg. Seehausen.  
= Herrmann.  
= Dr. Heyner.  
= Stöhr (Dröbba).  
= Tempel.  
= Bloß.  
= Otto.  
= von Lössow.  
= Böhsch.  
= Barth.  
= Lang.  
= Seidel.  
= Riedel.

Die von mir gestellte Frage ist mit 39 gegen 27 Stimmen verneint.

Somit ist die Tagesordnung erschöpft. Ich beraume die nächste Sitzung auf künftigen Dienstag Vormittags 10 Uhr an und setze auf die Tagesordnung:

1. Bericht der zweiten Deputation über das königl. Decret, die durch die Baumwollencrisis bedingten Unterstützungsmaßregeln betreffend;
2. Bericht der vierten Deputation über die Beschwerde Biesold's und Gen. in Mittelndorf, die Verweigerung der Erlaubniß zu Errichtung einer Führer- und Saumthierstation am sogenannten niedern Wasserfalle bei Lichtenhain betreffend.

(Schluß der Sitzung  $\frac{1}{2}$  3 Uhr.)

eines bis zum Halbjahr angewachsenen Betrags. Darin scheint mir ein kleiner Widerspruch zu liegen und ich erlaube mir, um dies zu beseitigen, zu Punkt 6 folgenden einschaltenden Antrag der Kammer zu empfehlen, daß zwischen den Worten „Bedürfniß“ und „sind“ eine Parenthese gesetzt würde: „(außer den unter Nr. 1 bis 5 bezeichneten)“.

(Schluß des ersten Bandes.)

Redacteur H. Meinhold, Secretär im Königl. Ministerium des Innern. — Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Absendung zur Post: am 21. März 1864.